

Am 06. März **2004** wurde mit der Generalversammlung im Gh. Fuchsbichler die Saison des MBC - Krieglach eröffnet.
Ein neuer Vorstand wurde gewählt:

Neuer Vorstand des MBC-Krieglach:

Obmann:	Gfrerer Helmut	Stellvertreter:	Ziegerhofer Stefan
Kassier:	Fritz Leonhard	Stellvertreter:	Egger Arnold
Schriftführer:	Robert Macek	Stellvertreter:	Gradwohl Johann
Sportlicher Leiter:	Burböck Raimund		
Rechnungsprüfer:	Portner Sylvia & Sonja Trauth		

Müllsammelaktion 2004

(Bericht von Helmut Gfrerer)

Am Sonntag, 02. Mai 2004 trafen sich um 10.00 Uhr bei der Fa. Vökl 7 Mitglieder des MBC-Krieglach.
Das Gebiet „Fa. Vökl, Rainhof, Aichfeldsiedlung, Biotop sollte auf Ansuchen der Marktgemeinde Krieglach gesäubert werden.



Die Mitglieder Egger Arnold, Portner Sylvia, Portner Christopher, Gfrerer Helmut, Jöbstl Claudia, Fritz Leonhard & Ziegerhofer Stefan konnten bis zur Mittagsstunde 6 Säcke mit Abfall sammeln.

Zu erwähnen ist noch, dass 5 der 7 Teilnehmer nicht in Krieglach, sondern in Langenwang wohnhaft sind.

Der Vorstand des MBC-Krieglach dankt allen Helfern.

MBC-Teamrennen 2004

Am 20.5.2004 war es wieder mal soweit, 11 Biker trafen sich zum 4. Teamrennen des MBC-Krieglach.

Am Treffpunkt wurden die neuen Teamdressen des Clubs ausgegeben.

Die Regeln für das heurige Teamrennen wurden etwas abgeändert: Als erstes wurden Paare zusammengelost.



Gruppenfoto MBC- Krieglach

Trauth Sonja & Macek Robert

Sommer Gerhard & Rinnhofer Stefan

Fritz Leonhard & Fankl Rainer

(Gfrerer Helmut musste das Rennen alleine fahren, da wir eine ungerade Teilnehmerzahl hatten)

Rinnhofer Lore & Ziegerhofer Stefan

Steiner Christian & Ganster Max

Gfrerer Helmut

Neu war, dass jeder die volle Distanz auf die Malleistenalm zu bewältigen hatte. Die beiden Zeiten der Paare wurden addiert, und jenes Paar welches mit ihrer Summenzeit am nächsten zu der errechneten Mittelzeit herankam hatte gewonnen.

Trotz des Mottos, nicht die Schnellsten gewinnen, sondern diejenigen, die der Durchschnittszeit am nächsten kommen, wurde eine sehr gute Mittelwertzeit aller Teilnehmer von 47:55 gefahren.

Die Biker starteten in 2 Minutenabständen wodurch die Wartezeit am Start verkürzt wurde.

Frau Angelika Fritz chauffierte unser Begleitfahrzeug mit Rucksäcken und übernahm auch die Zeitnehmung. Dabei kam eine mit dem Starter synchronisierten Uhr zum Einsatz,

wodurch sie nur die Ankunftszeiten der Fahrer zu notieren brauchte. Für die tatkräftige Unterstützung bedanken sich alle Clubmitglieder herzlichst.



Müde Biker kurz vor dem Ziel

Nach dem Eintreffen aller Teilnehmer am Ziel, konnten wir unseren verdienten Radler auf den Hausbänken bei der Malleisten-Alm, bei prachvollem Wetter, genießen. Freundlich versorgt wurden wir vom Wirt Hrn. Schrittwieser, der heute Früh den Almbetrieb mit morgendlichem Viehauftrieb begonnen hatte.



Verdiente Rast beim Ziel

Die Siegerehrung fand am Abend im Gasthof Rothwangl statt, wo bei einem gemeinsamen Essen das Endergebnis bekannt gegeben wurde.

M. Robert

Mountainbike Ausflug nach Kitzbühel 2004

Aus Clubsicht sehr erfreulich, nahmen an unserem heurigen Mountainbike Ausflug nach Kitzbühel 14 Biker teil. Die Teilnehmer waren in dem vorher gebuchten Bikehotel „Seebichl“ am Schwarzsee für 4 Tage untergebracht. Das Hotel lag etwas oberhalb des Schwarzsees und mit einem etwa 20min Fußmarsch erreichten wir das belebte Zentrum von Kitzbühel, mit seinen gemütlichen Lokalen (z.B. „Der Londoner“).

Die Anreise erfolgte am 10.6.04 bei zähem Verkehr über den Paß Turn. Da es endlich einmal einen Sommertag mit Temperaturen um 30Grad gab, beschlossen wir, sofort nach Bezug unserer Zimmer das prachtvolle Wetter zu nutzen. Wir folgten den Spuren der Wiesbadener Tour (Österreichrundfahrt) auf das **Kitzbüheler Horn**, die diese Etappe heuer erst vor zwei Tagen zurückgelegt hatten. Die 1250 Hm auf der mautpflichtigen Asphaltstrasse die sich südwestseitig zum Sendeturm von Kitzbühl hoch windet, wurde für manchen zu einem Kampf mit der Hitze und damit zu einer richtigen Herausforderung. Oben angekommen, wurden die leeren Magentanks mit Radler und Bier gefüllt, und man genoss bis zum späten Nachmittag die tolle Aussicht auf die Hohe Tauern und den Wilden Kaiser. Die Abkühlung erfolgte in dem sehr gepflegten Natursee „Schwarzsee“ der uns mit 17Grad Wassertemperatur verwöhnte☺.

Am zweiten Tag ging es die bekannteste Mountainbikestrecke der Region, die berühmte „**Hahnenkammabfahrt**“ bergauf. Ehrfürchtig und zwangsweise durch die Steilheit vorgegeben, schoben wir unsere Räder den steilen Pfad neben der „Mausefalle“ zum Starthaus hoch. Danach folgte die verdiente Einkehr auf der Sonnenterrasse am Hahnenkammstüberl. Der Wirt, selbst begeisterter Biker, berichtete uns von 35Minuten Spitzenzeiten zu seinem Gasthof und vom extremen Ehrenbachtrail zurück nach Kitzbühel. Da die Scharen der Wanderer und Gondelfahrer immer mehr die nette Sonnenterrasse besiedelten, flüchteten wir über die Ehrenbachhöhe auf den **Pengelstein** 1938m wo man den Bau der neuen und einer der größten Gondelbahnen Österreichs besichtigen kann. Über den Aschauer- Höhenweg ging es dann bergab Richtung Aschau und weiter nach Kirchberg, wo wir uns mit Kaffee und Kuchen stärkten.

In unserer Bikehotelpauschale war auch eine geführte Tour inkludiert, die wir heute in Anspuch nahmen. Andi war unser Guide, der uns zum warmfahren gleich über die Bikeschule eigene Trailstrecke schickte. Nach erfolgreicher Qualifikation für Extrembiker ging es nun zügig über Aschau in den „**unterer Grund**“ und über die Stieralm zur **Hirzeggalm**. Eine gemütliche kleine Alm, wo wir mit selbst gemachten Köstlichkeiten verwöhnt wurden. Für die Abfahrt wählte Andi einen netten, nicht all zu schweren Trail bergab nach Aschau, der trotz teils feuchtem Untergrund von allen Bikern mit Bravour bewältigt wurde.

Als Konditionstraining radelten ein Teil der Gruppe noch von Skirast über die Ochsalm, zu der Einsattelung unter die Ehrenbachhöhe. Eine im unteren Bereich schön angelegte asphaltierte Straße, die dann ab der Ochsalm zu einer sehr steilen Schotterstraße wird, stellte erhöhte Anforderungen an unsere Wadeln.

Petrus hatte kein Einsehen mit uns und so mussten wir heute bei Regen in das nicht weit entfernte Hahnenkammstüberl einkehren. Gestärkt mit warmer Suppe und Radler fuhren wir diesmal die im oberen Teil selektive Strecke über die „**Hahnkammabfahrt**“ talwärts. Völlig durchnässt im Hotel angekommen ging es ab unter die heiße Dusche.

Nieselregen bereits in der Früh des nächsten Tages, konnte nur noch einen Teil der Bikegruppe zu einer Tour motivieren. Wir wählten den Radweg Richtung Paß Turn nach Aurach bei dem Wildpark vorbei, über die Wildalm und weiter auf die Hochwildalm unter dem noch mit Schneeresten bedeckten Gebra. Ziel war das **Gebrajoch** 1750HM das wir nach einem kurzen Schiebestück erreichten. Leider hatten wieder kein Wetterglück und konnten die tolle Aussicht nicht genießen, so ging es bei viel zu kühlen Temperaturen zurück zum Hotel, wo wir noch zwei Zimmer zum Duschen und Umkleiden benutzen durften.

Resümee :

- Toll gelegenes Bikehotel, mit gutem Radservice und ausreichender Verpflegung
- Super Biketouren um Kitzbühl (Radkarte gratis im Hotel) die alle schnell über Radwege zu erreichen sind und mit denen man mindestens 14 Tage das Auslangen findet.
- Leider zwei Schlechtwettertage die uns die Ausblicke auf die schönen Bergkulissen verwehrten.
- 14 gut trainierte und unfallfreie Biker die gerne wieder nach Kitzbühl zum Mountainbiken kommen.



MBC-Ausfahrten 2004

Sechs gemeinsame Ausfahrten führten uns auf das Hauereck, Malleisten-Alm, Hochwechsel, Stuhleck, Müzzzuschlager Scheibe & auf die Stanglalm.



Malleisten-Alm

MBC-Vereinsmeisterschaft 2004

Am Samstag den 04.09.2004 war es wieder soweit: Der alljährliche Höhepunkt des MBC Krieglach, die Vereinsmeisterschaften standen an. Es ging wie üblich auf die Malleistenalm, dieser tückischen Strecke mit ihrem moderaten Beginn, den ersten warnenden Steilstufen im Mittelteil, der zum Tempobolzen einladenden Flachpassage nach Halbzeit und dem furiosen kräfteraubenden Endteil mit langgezogenem Zielanstieg, der schon vielen, wegen zu frühem Antritt einen besseren Platz gekostet hat.

Der Wettergott hat es gut mit uns gemeint, nicht zu warm, keine direkte Sonneneinstrahlung, kein Wind, optimale äußere Bedingungen.

Die Neuerung des heurigen Rennens war die Abwaage von Mensch und Maschine um die Km/h/kg (gewichtbezogene Manpower) zu ermitteln, um eine interessante Relation zwischen Körpergewicht und Geschwindigkeit herzustellen. Schon hier wurde mit allen Tricks gearbeitet um möglichst viel auf die Waage zu bringen : Angefangen von gefüllten Trinkflaschen über mehrere Schichten Kleidungsstücken bis hin zu Rucksäcken unter dem Trikot und unbestätigten Angaben zu Folge wurde sogar ein Fahrradrahmen mit Wasser gefüllt und vor dem Start wieder entleert (wie gesagt nur ein Gerücht).

Überhaupt war die Materialschlacht schon vor dem Start offensichtlich, von Starrgabeln bis zu Slicks am Vorderrad waren einige Tricks zu sehen.

Ein Teilnehmer soll sogar aus Gewichtsgründen die Bremsen demontiert haben, was sich bei der Abfahrt höchst negativ ausgewirkt haben soll (wieder nur ein Gerücht).

Nach dem obligatorischen Gemeinschaftsfoto erfolgte um 10.20 Uhr der Start. Wie jedes Jahr wurden die wettkämpferprobten MBC-Fahrer wieder durch die Elite des TUS –Krieglach Sektion Ski verstärkt, womit das Starterfeld 27 Frau und Mann stark war.

Was sich nach dem Start auf der Strecke an Dramen und Höhepunkten abspielte, kann ich nicht beurteilen, da ich nur meine unmittelbaren Kontrahenten in Aktion erlebt habe. Sicher ist aber, das war im Ziel deutlich in die Gesichter der Rennfahrer geschrieben, hat jede und jeder sein Bestes gegeben und seine Glykogenspeicher restlos entleert.

Nach ersten Analysen und Glückwünschen im Ziel begaben sich alle Teilnehmer zur Almhütte auf eine kleine Jause und einen stärkenden Trunk. Ein großes Lob für die Organisation gebührt an dieser Stelle wieder unserem Obmann Gfrerer Heli und seinem Team.

Bei der Siegerehrung am Abend im Gasthaus Hiden wurden die hervorragenden Leistungen der Teilnehmer entsprechend gewürdigt. Neben einem neuen Streckenrekord unseres Paradeathleten Burböck Raimund hat es eine Vielzahl von persönlichen Bestzeiten gegeben, was wiederum unseren Kassier etwas ins Schwitzen brachte, da jede neue persönliche Bestzeit mit einem Getränk belohnt wurde.

Die Geschichte mit der gewichtsbezogenen Manpower (Kg/kmh) ist „wissenschaftlich“ betrachtet so ausgegangen, dass offensichtlich in dieser Wertung groß gewachsene schlanke Athleten die obendrein natürlich noch schnell sind, wie Robert Macek und Heli Gfrerer die besten Karten haben. Wir „molligen Mittelschnellen“ sind ebenso etwas benachteiligt wie die ultraschnellen Fliegengewichte.

Insgesamt war es wieder eine ausgesprochen gelungene Veranstaltung die sich noch viel mehr Teilnehmer verdient hätte. Vielleicht lassen sich im nächsten Jahr auch jene Fahrer überreden, die sich immer einbilden zu wenig trainiert zu haben oder zu langsam zu sein, denn der wahre Wert einer solchen Veranstaltung liegt im gesellschaftlichen Ereignis und nicht in reinem Leistungsdenken.

Rainer Fankl



Endergebnis MBC-VM 2004

Platz	Name	Zeit	AK	Geb.	AK-Rang	Verein
7530m - 625 Hm						
1	Burböck Raimund	29:25	ALLG	78	1. ALLG	MBC-Krieglach
2	Macek Robert	31:35	AK I	69	1. AK I	MBC-Krieglach
3	Haan Herbert DI	32:15	AK I	70	2. AK I	MBC-Krieglach
4	Spitzer Gottfried	34:18	ALLG	78	2. ALLG	MBC-Krieglach
5	Gogg Gerald	34:25	AK II	57	1. AK II	TuS Sektion Ski
6	Kahr Friedrich	36:55	AK I	71	3. AK I	MBC-Krieglach
7	Markfelder Wolfgang	37:17	AK I	64	4. AK I	TuS Sektion Ski
8	Gfrerer Helmut	38:17	AK I	65	5. AK I	MBC-Krieglach
9	Kumpfhuber Gerhard	38:56	AK I	66	6. AK I	MBC-Krieglach
10	Rinnhofer Roland	40:13	SCH. II M	90	1. SCH. II M	MBC-Krieglach
11	Jakubec Franz	40:29	AK I	67	7. AK I	TuS Sektion Ski
12	Schneidhofer Kurt	40:59	AK I	73	8. AK I	MBC-Krieglach
13	Url Fritz	41:36	AK II	62	2. AK II	TuS Sektion Ski
14	Markfelder Angela	42:18	D	66	1. D	TuS Sektion Ski
15	Ziegerhofer Stefan	43:15	AK I	70	9. AK I	MBC-Krieglach
16	Fankl Rainer	43:29	AK II	61	3. AK II	MBC-Krieglach
17	Ganster Petra	44:00	D	79	2. D	MBC-Krieglach
18	Fritz Leonhard	44:36	AK II	63	4. AK II	MBC-Krieglach
19	Rinnhofer Lore	46:38	D	63	3. D	MBC-Krieglach
20	Csamay Alexander	47:17	AK I	71	10. AK I	MBC-Krieglach
21	Ganster Markus	48:30	ALLG	75	3. ALLG	MBC-Krieglach
22	Egger Arnold	48:32	AK I	64	11. AK I	MBC-Krieglach
23	Jöbstl Claudia	49:03	D	71	4. D	MBC-Krieglach
24	Unteregger Ruth	51:30	D	71	5. D	MBC-Krieglach
25	Langer Rudolf	52:05	AK II	55	5. AK II	TuS Sektion Ski
26	Haiderer Monika	55:07	D	75	6. D	MBC-Krieglach
27	Preininger Lisa	59:13	SCH. I W	91	1. SCH. I W	TuS Sektion Ski

Die Vereinsleitung bedankt sich bei allen Sportlern für die Teilnahme, bei Fritz Angelika und Gfrerer Renate für die Zeitnehmung und bei Ganster Petra für die Pokalspende.

Dieses Jahr gesellten sich Fankl Rainer, Haan Herbert, Rinnhofer Lore & Roland & Stefan, Fritz Christoph, Scherzer Maria und Unteregger Ruth zum MBC-Krieglach, womit der Verein zum Saisonende 32 Mitglieder aufweist.